

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Die politische Kunst des Argumentierens oder die Krise der Europäischen Union	15
1. Teil: Die Sprachspielmethode	49
1. Kapitel: Praxis	51
2. Kapitel: Sprache	83
3. Kapitel: Sprachspiele	121
2. Teil: Eine Sprachspielerzählung	143
4. Kapitel: Das Argument des integrierten Regierens	145
5. Kapitel: Das Argument des Friedens	175
6. Kapitel: Das Argument des Wohlstands	205
7. Kapitel: Das Europaargument	239
Nachhaltige Sprachspiele: Zurück zum Konsens und in den Westen	273
Literaturverzeichnis	291

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis und Quellenverweis	13
Die politische Kunst des Argumentierens oder die Krise der Europäischen Union	15
§ 1: Die untergehende Insel der Argumentation	18
§ 2: Voraussetzungen, Fragen, Thesen, Ziele, Abgrenzungen	23
§ 3: Die Praxis des europäischen Argumentierens	27
I. Verhandeln im Mehrebenensystem	28
II. Deliberation und Topik	33
III. Topik, Wittgenstein und Konstruktivismus	39
§ 4: Aufbau und Argumentation	45
§ 5: Kurze Bemerkung zur zweiten Auflage	48
1. Teil: Die Sprachspielmethode	49
1. Kapitel: Praxis	51
§ 1: Politik als Praxis	54
I. Die griechische Polis - Hort der Unsterblichkeit - und ihr Ende	54
II. Oikos und Polis nach der Entstehung der Gesellschaft	56
III. Handeln und Aushandeln	62
IV. Inter esse und Freundschaft	64
V. Politik als Praxis des Aushandelns unter Menschen	66
§ 2: Politikwissenschaft als Praxis	68
I. Wissen und Wissenschaft	69
II. Das Wissen der Praxis	72
III. Praxisorientierte und akteurszentrierte Politikwissenschaft	78
2. Kapitel: Sprache	83
§ 1: Handeln in der alten Stadt	86
§ 2: Regeln	96

§ 3: Der Weg zum Sprachspiel	104
I. Gewissheit	105
II. Der unproblematische Widerspruch	109
III. Das Zusammenstellen von Zusammenhängen	112
IV. Familienähnlichkeit	116
3. Kapitel: Sprachspiele	121
§1: Sprache und Spiel	122
§ 2: Wittgensteins Gebrauch des Sprachspiels	126
§ 3: Die politikwissenschaftliche Sprachspielmethode	131
I. Topik und Sprachspiel	131
II. Die Topik einer europäischen Sprachspielerzählung	137
2. Teil: Eine Sprachspielerzählung	143
4. Kapitel: Das Argument des integrierten Regierens	145
§ 1: Die topischen Sprachspiel der Gemeinschafts- und der Monnet-Methode	147
§ 2: Die topischen Sprachspiele von Luxemburg und der Einheitlichen Europäischen Akte	151
§ 3: Die topischen Sprachspiele von Nizza, Laeken und Lissabon	158
§ 4: Das topische deutsch-französische Sprachspiel, Amsterdam und der Brexit	166
5. Kapitel: Das Argument des Friedens	175
§ 1: Das topische Sprachspiel der EGKS	178
§ 2: Das topische Sprachspiel der EVG	181
§ 3: Das topische Sprachspiel der Stabilität	184
§ 4: Das topische Sprachspiel von St. Malo	191
§ 5: Das funktionale Sprachspiel der Nachbarschaftspolitik	196

6. Kapitel: Das Argument des Wohlstands	205
§ 1: Das topische Sprachspiel von Markt und Modernisierung	208
§ 2: Das topische Sprachspiel der Kohäsion	218
§ 3: Sprachspiele der Eurozone: Von der Kohäsion zur Konvergenz	228
§ 4: Das topische Sprachspiel des Green Deal zwischen Elektrifizierung und Euro	234
7. Kapitel: Das Europaargument	239
§ 1: Die topischen Sprachspiele Churchills, Schumans und Spinellis	246
§ 2: Das doppelte topische Sprachspiel von Kopenhagen	253
§ 3: Topische Sprachspiel der Geopolitik: von de Gaulles bis von der Leyen	259
Nachhaltige Sprachspiele: Zurück zum Konsens und in den Westen	273
§ 1 Die Sprachspielmethode	275
§ 2 Eine Sprachspielerzählung Europas	280
Literaturverzeichnis	291